



## Modifizierter Hygieneplan Corona für die Renée-Sintenis-Grundschule (Ergänzung zum Hygieneplan nach § 36 Infektionsschutzgesetz)

### Renée-Sintenis-Grundschule

24. Grundschule Reinickendorf  
[www.renee-sintenis-grundschule.de](http://www.renee-sintenis-grundschule.de)

Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin  
Telefon: 030 – 40605910  
Fax: 030 – 406059199  
eFöB: 030 – 406 05 9123  
E-Mail: [Renee.Sintenis@t-online.de](mailto:Renee.Sintenis@t-online.de)

### Verkehrsverbindung:

- Bus Linie 120  
Endhaltestelle Hainbuchenstr.
- Bus Linie 125  
Haltestelle Alemannenstr./  
Maximiliankorso
- S-Bahn Frohnau

### INHALT

1. Persönliche Hygiene
2. Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Lehrkräftezimmer und Flure
3. Hygiene im Sanitärbereich
4. Allgemeiner Infektionsschutz
5. Infektionsschutz vor, im und nach dem Unterricht
6. Infektionsschutz im Sportunterricht
7. Infektionsschutz im Musikunterricht
8. Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf
9. Wegeführung
10. Allgemeines

### VORBEMERKUNG

Die Renée-Sintenis-Grundschule verfügt nach § 36 i.V.m. § 33 Infektionsschutzgesetz (IfSG) über einen schulischen Hygieneplan, in dem die wichtigsten Eckpunkte nach dem Infektionsschutzgesetz geregelt sind, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesundheit der Schülerinnen\*Schüler und aller an Schule Beteiligten beizutragen.

Der vorliegende modifizierte Hygieneplan Corona dient als Ergänzung zu dem schulischen Hygieneplan.

Schulleitung sowie Pädagoginnen\*Pädagogen sorgen dafür, dass die Schülerinnen\*Schüler die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen.

Alle Beschäftigten der Schule, alle Schülerinnen\*Schüler sowie alle weiteren regelmäßig an den Schulen arbeitenden Personen sind darüber hinaus gehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert Koch-Instituts zu beachten.

Hinsichtlich der Durchführung von Prüfungen gelten zusätzlich die gesonderten Schreiben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vom 03.04. und 09.04.2020.

## 1. PERSÖNLICHE HYGIENE

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfchen-infektion (etwa beim Sprechen, Husten und Niesen). Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich. Eine Übertragung über kontaminierte Oberflächen (Schmier-infektion) gilt nach derzeitiger Fachexpertise als unwahrscheinlich, ist aber nicht vollständig auszuschließen.

### Wichtigste Maßnahmen

- Abstand halten, wenn möglich (mindestens 1,50 m), im regulären Schulbetrieb und bei schulischen Veranstaltungen ist der Abstand aufgehoben
- Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung zu Hause bleiben
- Beobachtung des Gesundheitszustandes der Schülerinnen \*Schüler sowie des Personals um rechtzeitig
- Krankheitssymptome zu bemerken
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Persönliche Gegenstände sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden, z.B. Stifte, Trinkbecher etc.
- Basishygiene einschließlich der Händehygiene:

**Renée-Sintenis-Grundschule**  
24. Grundschule Reinickendorf  
[www.renee-sintenis-grundschule.de](http://www.renee-sintenis-grundschule.de)

Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin  
Telefon: 030 – 40605910  
Fax: 030 – 406059199  
eFöB: 030 – 406 05 9123  
E-Mail: [Renee.Sintenis@t-online.de](mailto:Renee.Sintenis@t-online.de)

Verkehrsverbindung:  
- Bus Linie 120  
Endhaltestelle Hainbuchenstr.  
- Bus Linie 125  
Haltestelle Alemannenstr./  
Maximiliankorso  
- S-Bahn Frohnau

a) Die wichtigste Hygienemaßnahme ist das regelmäßige und gründliche **Händewaschen** mit Seife (siehe auch [www.infektionsschutz.de/haendewaschen/](http://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/)), insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske (soweit eine solche getragen wird), nach dem Toiletten-Gang;

b) Händedesinfektion:

Wenn das gründliche Hände waschen nicht möglich ist, muss der Fokus auf eine sachgerechte Handdesinfektion gelegt werden. Daher befindet sich im Eingangsbereich jedes Klassenraumes ein Desinfektionsspender.

Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist vor allem dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist.

Im Eingangsbereich jeden Klassenraumes steht ein „No Touch“ Desinfektionsspender. Bei jedem Betreten des Klassenraumes hat sich jeder Schüler\*in, sowie das pädagogische Personal an diesem Spender die Hände zu desinfizieren. Hierfür Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand geben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassieren (s. auch [www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de)).

- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen.
- Wer einen Mund-Nasen-Schutz tragen möchte, soll dennoch den von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung empfohlenen Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m zu anderen Menschen einhalten.

**Renée-Sintenis-Grundschule**

24. Grundschule Reinickendorf  
[www.renee-sintenis-grundschule.de](http://www.renee-sintenis-grundschule.de)

Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin  
Telefon: 030 – 40605910  
Fax: 030 – 406059199  
e-mail: [Renee.Sintenis@t-online.de](mailto:Renee.Sintenis@t-online.de)

Verkehrsverbindung:  
Bus Linie 120  
Endhaltestelle Hainbuchenstr.  
Bus Linie 125  
Haltestelle Alemannenstr./  
Maximiliankorso  
S-Bahn Frohnau

## 2. RAUMHYGIENE: KLASSENÄUßERE, FACHÄUßERE, LEHRERZIMMER UND FLURE, SANITÄRBEREICHE

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Es muss ein kompletter Austausch der im Raum befindlichen Luft erreicht werden, um die Aerosole zu entfernen; einfaches Lüften reicht hierfür nicht aus. Daher muss mehrmals täglich, mindestens einmal in jeder Unterrichtsstunde bzw. Betreuungsstunde sowie in jeder Pause, eine Durchlüftung durch vollständig geöffnete Fenster und eine Luftabzugsmöglichkeit (z.B. offene Tür) über mehrere Minuten vorgenommen werden. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster müssen daher für die Lüftung unter Aufsicht einer Dienstkraft geöffnet werden.

### **Reinigung (Durchführung ausschließlich durch das Reinigungspersonal, Reinigungen werden vom Schulhausmeister täglich kontrolliert)**

Die DIN 77400 (Reinigungsdienstleistungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung) ist zu beachten. Sie definiert Grundsätze für eine vertragsgemäße, umweltbewusste und hygienische Schulreinigung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen hinsichtlich Technik und Methoden der Gebäudereinigung und rechtlicher Anforderungen durch das Infektionsschutzgesetz.

#### **Ergänzend dazu gilt:**

Generell nimmt die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bisher nicht vor. In der Schule steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Dies gilt auch für Oberflächen, welchen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen.

Im Gegensatz zur Reinigung wird eine routinemäßige Flächendesinfektion in Schulen auch in der jetzigen COVID-Pandemie durch das RKI nicht empfohlen. Hier ist die angemessene Reinigung mit Reinigungsmitteln aktuell ausreichend.

#### **Renee-Sintenis-Grundschule**

24. Grundschule Reinickendorf  
[www.renee-sintenis-grundschule.de](http://www.renee-sintenis-grundschule.de)

Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin  
Telefon: 030 – 40605910  
Fax: 030 – 406059199  
e-mail: [Renee.Sintenis@t-online.de](mailto:Renee.Sintenis@t-online.de)

Verkehrsverbindung:  
Bus Linie 120  
Endhaltestelle Hainbuchenstr.  
Bus Linie 125  
Haltestelle Alemannenstr./  
Maximiliankorso  
S-Bahn Frohnau

Folgende Areale werden durch die Reinigungskräfte besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen zwei mal täglich (gegen 9.30 Uhr und gegen 13.00 Uhr gegen Schulende, laut mündlicher Vereinbarung mit dem Reinigungsdienst) gereinigt werden:

- Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen,
- Treppen- und Handläufe,
- Lichtschalter,
- Tische (nur einmal täglich am Nachmittag)
- Fußböden in den Klassenräumen (nur einmal täglich am Nachmittag)
- Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken, Türgriffe etc. im Sanitärbereich (mehrmals täglich)
- Flure und Treppen (mindestens einmal täglich am Nachmittag)

### 3. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH

**(Durchführung ausschließlich durch das Reinigungspersonal, Reinigungen werden vom Schulhausmeister täglich kontrolliert)**

In allen Sanitärräumen sind ausreichend Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher und Toilettenpapier bereitgestellt und werden regelmäßig durch das Reinigungspersonal aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher sind täglich zu leeren. Damit sich nicht mehr als ein Schüler\*in zeitgleich in den Sanitärräumen aufhält, wird das Ampelsystem eingeführt und die Schüler\*in diesbezüglich belehrt. Schüler\*in einer Klasse dürfen die Sanitäreinrichtungen nach den Pausen zu dritt zum Händewaschen betreten.

### 4. ALLGEMEINER INFEKTIONSSCHUTZ

Versetzte Pausenzeiten können – soweit organisatorisch möglich – vermeiden, dass zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich die Sanitärräume und Pausenhöfe aufsuchen. Einer Pausenzeit im Freien ist gegenüber der Pausenzeit im Gebäude der Vorzug zu geben. Aufsichtspflichten müssen ggf. im Hinblick auf veränderte Pausensituationen angepasst werden.

#### **Renée-Sintenis-Grundschule**

24. Grundschule Reinickendorf  
[www.renee-sintenis-grundschule.de](http://www.renee-sintenis-grundschule.de)

Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin  
Telefon: 030 – 40605910  
Fax: 030 – 406059199  
e-mail: [Renee.Sintenis@t-online.de](mailto:Renee.Sintenis@t-online.de)

Verkehrsverbindung:  
Bus Linie 120  
Endhaltestelle Hainbuchenstr.  
Bus Linie 125  
Haltestelle Alemannenstr./  
Maximiliankorso  
S-Bahn Frohnau

Sofern organisatorisch möglich (z.B. im Bereich Grundschule), können ein gestaffelter Unterrichtsbeginn und ein unterschiedliches Unterrichtsende vermeiden, dass sich zu viele Schülerinnen und Schüler zeitgleich in den Eingangsbereichen und Fluren befinden.

## 5. INFEKTIONSSCHUTZ VOR, IM UND NACH DEM UNTERRICHT

Der Unterricht und die ergänzende Förderung und Betreuung sind – soweit organisatorisch möglich – in festen Gruppen bzw. Lerngruppen durchzuführen, um Kontakte soweit wie möglich zu reduzieren. Auch die Zuordnung der Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher sollte so wenige Wechsel wie möglich enthalten. Das Gebot der Kontaktminimierung sollte auch für alle Dienstkräfte an Schulen gelten. Schulübergreifende Tätigkeiten oder schulübergreifende Konferenzen mit Präsenz von Dienstkräften sollten sich an den Hygienestandards orientieren.

Für das Schulmittagessen wird empfohlen, die Abstandsregel (z.B. durch versetzte Pausenzeiten) beizubehalten, sofern dies organisatorisch möglich ist. Im Mensabereich ist beim Gang von und zu den Tischen und bei der Ausgabe des Essens eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Von einem Essenangebot in Buffetform und vom Schüsselessen in der Tischgemeinschaft ist abzusehen. Nach jedem Essendurchgang sind die Tische zu reinigen.

## 6. INFEKTIONSSCHUTZ IM SPORTUNTERRICHT

Beim Sportunterricht, bei Sport-Arbeitsgemeinschaften und anderen Bewegungsangeboten sind Situationen mit Körperkontakt mit Ausnahme von Kontakten zum Leisten von Hilfestellungen durch Lehrkräfte oder Mitschüler/-innen zu vermeiden und Alternativen zu entwickeln. Dabei sind die nachfolgenden Aspekte zu berücksichtigen:

1. Sport soll bevorzugt im Freien stattfinden
2. Beim Sport in der Halle gilt:
  - a. Es ist für ausreichende Lüftung zu sorgen. Sofern die Möglichkeit einer Stoß- oder Querlüftung besteht, ist diese nach jeder Einheit für die Dauer von 10 Minuten vorzunehmen. Raumluftechnische Anlagen sind nur ohne Umluft oder mit Umluft- Filtergeräten mit HEPA-Filtern zu betreiben. Sofern

### Renée-Sintenis-Grundschule

24. Grundschule Reinickendorf  
[www.renee-sintenis-grundschule.de](http://www.renee-sintenis-grundschule.de)

Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin  
Telefon: 030 – 40605910  
Fax: 030 – 406059199  
e-mail: [Renee.Sintenis@t-online.de](mailto:Renee.Sintenis@t-online.de)

Verkehrsverbindung:  
Bus Linie 120  
Endhaltestelle Hainbuchenstr.  
Bus Linie 125  
Haltestelle Alemannenstr./  
Maximiliankorso  
S-Bahn Frohnau

- keine ausreichende Lüftungsmöglichkeit besteht, kann die Sporthalle nicht genutzt werden.
- b. Duschen und Umkleieräume dürfen genutzt werden. Beim Aufenthalt in den Kabinen und den Duschen sollte der Mindestabstand von 1,5 Metern möglichst eingehalten werden. Je nach Möglichkeit muss auf die Nutzung einzelner Duscheinheiten verzichtet werden, um den Mindestabstand einzuhalten.
  - c. Die Toiletten können genutzt werden.
  - d. Die Sporthalle darf nur jeweils von einem Klassenverband/ einer Lerngruppe genutzt werden. Lässt sich die Halle durch Trennvorhänge teilen, dann erhöht sich die Anzahl der Klassenverbände/Lerngruppen entsprechend der zur Verfügung stehenden Hallenteile. Bei Sporthallen mit einer Fläche von über 1000 m<sup>2</sup>, die sich nicht mit einem Trennvorhang teilen lassen, können auch zwei Klassenverbände/ Lerngruppen separat und ausreichend räumlich getrennt in je einer Hallenhälfte Sport treiben.
3. Die Umkleidekabinen müssen regelmäßig und ausgiebig belüftet werden.
  4. Falls genutzt ist es notwendig, dass an jedem Unterrichtstag die Umkleieräume, die Sanitärbereiche und die Sporthalle gereinigt werden.
  5. Die Schülerinnen und Schüler und das Lehrpersonal müssen vor und nach jeder Sporteinheit die Handhygiene beachten.

## 7. INFektionSSCHUTZ IM MUSIKUNTERRICHT

Beim Musik- und Theaterunterricht, bei Arbeitsgemeinschaften und anderen Angeboten im Zusammenhang mit dem Theater oder musischen Bereich sind Situationen mit Körperkontakt zu vermeiden und Alternativen zu entwickeln. Dabei sind die nachfolgenden Aspekte zu berücksichtigen:

1. Die Unterrichtsräume müssen ausreichend Platz bieten. Der Unterricht kann im Fach Theater/Darstellendes Spiel auch im Freien stattfinden. Im Fach Musik ist dies besonders empfehlenswert.

### **Renée-Sintenis-Grundschule**

24. Grundschule Reinickendorf  
[www.renee-sintenis-grundschule.de](http://www.renee-sintenis-grundschule.de)

Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin  
Telefon: 030 – 40605910  
Fax: 030 – 406059199  
e-mail: [Renee.Sintenis@t-online.de](mailto:Renee.Sintenis@t-online.de)

Verkehrsverbindung:  
Bus Linie 120  
Endhaltestelle Hainbuchenstr.  
Bus Linie 125  
Haltestelle Alemannenstr./  
Maximiliankorso  
S-Bahn Frohnau

2. Es ist für ausreichende Lüftung zu sorgen. Diese ist mindestens einmal während sowie nach jeder Unterrichtseinheit vorzunehmen. Sofern die Möglichkeit einer Stoß- und Querlüftung besteht, ist diese zu nutzen.
3. Durch mehrere Personen gemeinsam zu nutzende Materialien, Requisiten, Musikinstrumente sind so vorzubereiten, dass sie pro Unterrichtsdurchführung möglichst nur von jeweils einem Schüler/einer Schülerin benutzt werden. Nach dem Unterricht bzw. vor Nutzung durch eine neue Person müssen sie gereinigt werden.
4. Vor und nach dem Theaterunterricht oder dem Musizieren müssen die Schülerinnen und Schüler und das Lehrpersonal die Handhygiene beachten.
5. Feste Teilgruppen sind beim praktischen Musizieren anzustreben.
6. Bläserklassen bzw. -kurse können eingerichtet werden. Für Musikinstrumente mit Kondensatbildung (Blasinstrumente) sind besondere Hygienemaßnahmen für die Beseitigung des Kondensats und der Reinigung der Instrumente vorzusehen (regelmäßiges Reinigen des Bodens, Einweg-Papiertaschentücher, geschlossene Abfalleimer). Eine Lüftung sollte mindestens alle 15 Minuten vorgenommen werden; dauerhaft geöffnete Fenster sind zu bevorzugen.
7. Chorproben können bis auf Weiteres stattfinden, sofern der Probenraum so groß ist, dass zwischen allen Sängerinnen und Sängern ein Mindestabstand von 2 Metern eingehalten werden kann. Der Probenraum ist alle 30 Minuten ausreichend zu lüften; dauerhaft geöffnete Fenster sind zu bevorzugen. Der Möglichkeit, Proben im Freien stattfinden zu lassen ist Vorrang einzuräumen. Für das Singen im Unterricht gilt Gleiches. Nach dem Ende einer Probe, in der 60 Minuten durchgängig gesungen wurde, muss 30 Minuten quergelüftet werden, danach muss der Raum zwei Stunden leer stehen. Vor Beginn der nächsten Probe muss wiederum 30 Minuten quergelüftet werden.
8. Bei Proben und Aufführungen ist bis zur Einnahme der Plätze von Sängerinnen und Sängern sowie Publikum eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Es wird jedoch dringend empfohlen, dass Sängerinnen und Sänger sowie Publikum den Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Dauer der Veranstaltungen tragen. Der,

**Renée-Sintenis-Grundschule**24. Grundschule Reinickendorf  
[www.renee-sintenis-grundschule.de](http://www.renee-sintenis-grundschule.de)Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin  
Telefon: 030 – 40605910  
Fax: 030 – 406059199  
e-mail: [Renee.Sintenis@t-online.de](mailto:Renee.Sintenis@t-online.de)Verkehrsverbindung:  
Bus Linie 120  
Endhaltestelle Hainbuchenstr.  
Bus Linie 125  
Haltestelle Alemannenstr./  
Maximiliankorso  
S-Bahn Frohnau



Abstand eines Chores zum Publikum muss mindestens 4 Meter betragen.

- Die Teilnahme an Aufführungen und Wettbewerben außerhalb der Schule ist nur gemäß der jeweils geltenden Abstandsgebote und Hygieneregeln der Infektionsschutzverordnung möglich.

## 8. PERSONEN MIT EINEM HÖHEREN RISIKO FÜR EINEN SCHWEREN COVID-19-KRANKHEITSVERLAUF

Für Dienstkräfte mit einem höheren Risiko für einen schweren Covid-19-Krankheitsverlauf werden in einem gesonderten Schreiben Regelungen getroffen.

Schülerinnen und Schüler, die wegen einer Grunderkrankung bei einer Infektion mit dem Coronavirus ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Krankheit haben können (Risikogruppe), müssen dies der Schule durch Vorlage einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung nachweisen. Das gilt auch, wenn eine andere im Haushalt der Schülerin oder des Schülers lebende Person zur Risikogruppe gehört und dies ärztlich bescheinigt wird.

Die Schulleitung prüft, ob diese Schülerinnen und Schüler außerhalb des regulären Unterrichtsbetriebs in festen Kleingruppen oder ggf. einzeln in Präsenz durch diejenigen Lehrkräfte zu beschulen sind, die ebenfalls einer Risikogruppe angehören. Sollte dies aus Sicht der Eltern nicht möglich sein, stellen diese bei der Schule einen Antrag auf Hausunterricht (§15 VO Sonderpädagogik) für den eine weitere ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden muss, die die Notwendigkeit einer vollständigen Beschulung zu Hause (einschließlich Leistungsbewertungen und Prüfungen) bestätigt.

## 9. WEGEFÜHRUNG

Da darauf zu achten ist, dass nicht alle Schülerinnen\* Schüler gleichzeitig über die gleichen Gänge zu den Klassenzimmern und auf die Schulhöfe gelangen, wurde ein spezifisches den räumlichen Gegebenheiten angepasstes Konzept zur Wegeführung zunächst für die Lerngruppen, die im oberen Geschoss unterrichtet werden, entwickelt. Unter anderem beinhaltet dieses, farblich für die Lerngruppen differenzierte Bodenmarkierungen, diverse Hinweisschilder auf Boden, Türen und Wänden, sowie Aufsichtsmaßnahmen.

### Renée-Sintenis-Grundschule

24. Grundschule Reinickendorf  
[www.renee-sintenis-grundschule.de](http://www.renee-sintenis-grundschule.de)

Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin  
Telefon: 030 – 40605910  
Fax: 030 – 406059199  
e-mail: [Renee.Sintenis@t-online.de](mailto:Renee.Sintenis@t-online.de)

Verkehrsverbindung:  
Bus Linie 120  
Endhaltestelle Hainbuchenstr.  
Bus Linie 125  
Haltestelle Alemannenstr./  
Maximiliankorso  
S-Bahn Frohnau

## 10. ALLGEMEINES

Dieser für unsere Schule modifizierte Hygieneplan liegt dem Gesundheitsamt, dem Schulamt sowie der Schulaufsicht Reinickendorf vor.

**Renee-Sintenis-Grundschule**

24. Grundschule Reinickendorf  
[www.renee-sintenis-grundschule.de](http://www.renee-sintenis-grundschule.de)

Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin  
Telefon: 030 – 40605910  
Fax: 030 – 406059199  
e-mail: [Renee.Sintenis@t-online.de](mailto:Renee.Sintenis@t-online.de)

Verkehrsverbindung:  
Bus Linie 120  
Endhaltestelle Hainbuchenstr.  
Bus Linie 125  
Haltestelle Alemannenstr./  
Maximiliankorso  
S-Bahn Frohnau